

|  |  |
| --- | --- |
| Presse-Information | **Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  Laurenzplatz 4, 50667 Köln  Redaktionsbüro 0221/221-26456  Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487  Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488  Stefan Palm (pal) 0221/221-22144  Inge Schürmann (is) 0221/221-26489  Nicole Trum (nit) 0221/221-26785  Sabine Wotzlaw (wot) 0221/221-25399  Telefax 0221/221-26486  E-Mail presseamt@stadt-koeln.de  Internet www.stadt-koeln.de/presse |

2. Juli 2015 -

**Sanierung des Offenbachplatzes beginnt**

Die Umbauarbeiten an den Gebäuden von Oper und Schauspiel am Offenbachplatz befinden sich auf der Zielgeraden. Anfang November 2015 wird die feierliche Eröffnung der sanierten Häuser erfolgen. In diesem Zusammenhang soll auch das gesamte Opernquartier eine deutliche, städtebauliche Aufwertung erfahren. In den vergangenen Monaten wurden bereits die Brüderstraße und ein Teil der Glockengasse umgebaut.

Nun geht der Straßen- und Platzumbau in eine weitere Phase. Als nächstes wird der

Offenbachplatz mit seiner Fläche vor der Oper an der Tunisstraße sowie mit der kleineren Platzfläche vor dem Schauspielhaus an der Brüderstraße umfangreich neu gestaltet.

Dabei wird viel Wert auf die **denkmalgerechte Wiederherstellung der Platzanlagen** gelegt, in dem Sinne, wie sie von dem Kölner Künstler Jürgen Hans Grümmer in den Jahren 1966/1967 gestaltet wurden. Diese besondere Gestaltung der Plätze durch Rechteckfelder mit **verschiedenfarbigen geometrischen Einteilungen** bleibt dabei selbstverständlich erhalten. Für die vorbereitenden Arbeiten wurden gut erhaltene Einzelstücke der Betonplatten, unter anderem weiße Platten und Waschbetonplatten, sowie die auf den Flächen verlegten Mosaike herausgenommen und grundlegend gereinigt. Dann wurden nach diesen Vorgaben neue **Platten und Mosaike** hergestellt, die im Rahmen der Sanierung nun eingebaut werden. Außerdem wird die **Beleuchtung** auf beiden Plätzen neu gestaltet.

Bis zur Eröffnung ebenfalls fertiggestellt wird der komplett restaurierte **Brunnen** aus dem Jahr 1966. Die Restauratoren Anna und Klaus-Peter Dyrhoff rekonstruieren den Brunnen und ersetzen unter anderem fehlende Mosaiksteine, bessern Fugen und Abdichtungen aus und installieren zwölf neue Unterwasserstrahler und 24 Wasserdüsen. Auch die Brunnentechnik wird auf den neuesten Stand gebracht: alle Zuleitungen zum Brunnen werden erneuert, es wird eine Brunnenkammer einschließlich einer Wasserenthärtungsanlage eingebaut.

Unter dem „kleinen“ Offenbachplatz vor dem Schauspielhaus an der Brüderstraße wird sich nach dem Gebäudeumbau die **Kölner Kinderoper** befinden. Die Planungen für den Umbau des Platzes haben dies in besonderer Weise berücksichtigt, denn der Platz muss von den Gebäuden komplett schallentkoppelt werden. Erst damit kann der Platz wie vorgesehen als **Aufenthaltsfläche** und als **Außenfläche für Gastronomie** genutzt werden, ohne dass es zu Störungen für den Opernbetrieb unter dem Platz kommt. Die Umsetzung entsprechender Vorgaben an Schallschutz, Statik und Bauart stellt eine große Herausforderung für alle Bau beteiligten Planungsbüros und Baufirmen dar. Nach der Fertigstellung des Platzes werden dort **einzelne, sesselartige Sitzmöbel** aufgestellt.

Einige Eckdaten für die Sanierung und Umgestaltung des Offenbachplatzes:

Baubeginn 1. Juli 2015

Hauptbauzeit bis 30. Oktober 2015

Baukosten für den „kleinen“

und „großen“ Offenbachplatz zusammen rund 2,67 Millionen Euro (incl. Möblierung und Beleuchtung)

Kosten für die Instandsetzung

der Brunnenanlage rund 180.000 Euro

**Hinweis an die Redaktionen:**

Beigefügt sind drei Visualisierungen von den beiden Platzflächen des Offenbachplatzes nach endgültiger Fertigstellung. Auf der Visualisierung des „kleinen“ Offenbachplatzes sind auch die sesselartigen Sitzmöbel zu erkennen. Copyright für die Visualisierungen: „WES GmbH LandschaftsArchitektur“.

-jm-